

**Protokoll der Sitzung
der Stadtverordnetenversammlung**

**vom 14. November 2013 in
Trendelburg-Stammen**

Beginn: 20.00 Uhr Ende: 21.20 Uhr

Unterbrechungen (von/bis):
20:48 Uhr bis 21.00 Uhr

Seite: 1 von 5

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 5 Verhandlungs-
Niederschriften und Beschlüsse mit den laufenden Nummern:

.....1....bis....8...(in Worten: Eins bis Acht)

Anwesend:		gesetzl. Mitgliederzahl: <u>31</u>
a.) stimmberechtigt		
1. Wolfgang Aholz	12. Wolf-Hubert Hertkorn	23. Heinrich Romberg
2. Wilfried Aßhauer	13. Armin Hoff	24. Sigrid Severit
3. Kerstin Baumann	14. Ilka Maihack-Ries	25. Gerhard Stenda
4. Stefan Bornhage	15. Kai Meimbresse	26. Juana Thiele
5. Klaus Erger	16. Gerhard Niemeyer	27. Sylvia Träger
6. Walter Fehr	17. Werner Niemeier	28. Dieter Trittner
7. Manfred Friedrich	18. Kurt Pfufar	29. Dieter Uffelmann
8. Kathrin Grohmann	19. Gisela Reidelbach	30. ./.
9. Diana Hartgen	20. Horst Helmut Reidelbach	31. ./.
10. Hans-Dieter Henze	21. Erwin Rolwes	
11. Klaus-Rüdiger Herrmann	22. Wolfgang Rotermund	
b. nicht stimmberechtigt		
1. Bürgermeister Bachmann	4. Michael Görner	7. Wilfried Stenda
2. Erwin Baumann	5. René Köster	8. ./.
3. Jens Gaminek	6. Manfred Schäfer	9. ./.
Es fehlten:		
a.) entschuldigt:		b.) unentschuldigt:
1. Udo Widera		
2. Paul Cizmowski		
3. Daniela Hohmeyer-Hecker		
4. Michael Wörner		
<p>Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung waren durch Einladung vom 05.11.2013 auf Donnerstag, 14. November 2013, um 20.00 Uhr - unter Mitteilung der Tagesordnung - einberufen worden.</p> <p>Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden</p> <p>Der Vorsitzende stellte bei der Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die Form, Ladungsfrist, Art und Umfang keine Einwendungen erhoben werden.</p>		
<p align="center">Die Stadtverordnetenversammlung war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder -beschlussfähig-.</p>		

Protokoll der Stadtverordnetenversammlung am 14. November 2013

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Stadtverordnetenvorsteher Dieter Uffelmann eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass sich gegen Form und Frist der Einladung keine Einwendungen ergeben.

Es sind 29 Abgeordnete anwesend.

Es fehlten entschuldigt:

0 Abgeordnete/r der SPD

0 Abgeordnete/r der CDU

2 Abgeordnete/r der FWG

2. Zustimmung zu der Niederschrift der Sitzung am 29.08.2013

Die Niederschrift der Sitzung vom 29.08.2013 wurde jedem Stadtverordneten elektronisch übermittelt bzw. am 09.09.2013 per Boten zugestellt. Des Weiteren wurde die Niederschrift auf der Homepage der Stadt Trendelburg veröffentlicht.

Gegen die Niederschrift ergaben sich innerhalb der Widerspruchsfrist gem. Geschäftsordnung § 28 Niederschrift Abs. 4 keine Einwendungen.

Die Niederschrift gilt somit als angenommen.

3. Anfragen und Mitteilungen

3.1. Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung

Es liegt keine große Anfrage aus der Stadtverordnetenversammlung vor.

Kleine Anfragen:

Fragesteller	Anfrage	Antwort
Frau Kerstin Baumann (CDU)	Aus der Presse war zu entnehmen, dass die Stadt Trendelburg erstmalig auf der Herbst-Ausstellung in Kassel vertreten war. Gibt es dazu schon entsprechende Rückmeldungen?	Die Stadt war zum ersten Mal vertreten. Unter anderem wurde dort mit dem Bauland geworben. Dies hat auch für viel Aufmerksamkeit gesorgt. Dennoch muss sich die Stadt natürlich weiterhin präsentieren. Das Feedback war bisher gut. Insgesamt ist die Messe als Erfolg zu werten.
Herr Armin Hoff (CDU)	Eine Liste mit Schlaglöchern wurde erstellt. Wird diese noch vor dem kommenden Winter abgearbeitet?	Leider ist man im Jahr 2013 schon sehr spät dran was das Thema angeht. Die Mängel sollten aber noch weitestgehend abgestellt werden. Die Aufträge wurden entsprechend vergeben. Auf die Dringlichkeit wird noch einmal hingewiesen.

3.2. Mitteilungen des Bürgermeisters

Die Mitteilungen liegen dem Protokoll in schriftlicher Form bei.

4. Haushalt 2014 -Einbringung-

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Einbringung des Haushalts 2014 zur Kenntnis.

- keine Beschlussfassung -

5. Wasserversorgungssatzung der Stadt Trendelburg - Einbringung-

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Einbringung der Wasserversorgungssatzung zur Kenntnis.

-keine Beschlussfassung-

Teil A (Beschlussfassung ohne Beratung)

6. Wahl von Ortsgerichtsmitgliedern

6.1 Ortsgericht Trendelburg I

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, für das Ortsgericht Trendelburg I, Frau Marion Rode-Hellenbrecht für eine weitere Wahlzeit zur Ortsgerichtsvorsteherin zu wählen.

Ja-Stimmen:	29	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	0
--------------------	----	----------------------	---	----------------------	---

6.2 Ortsgericht Trendelburg II

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, für das Ortsgericht Trendelburg II, Herrn Hans-Dieter Henze zum Ortsgerichtsschöffen und stellv. Ortsgerichtsvorsteher für eine weitere Wahlzeit zu wählen.

Ja-Stimmen:	28	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	1
--------------------	----	----------------------	---	----------------------	---

Die Sitzung wird um 20.48 Uhr unterbrochen

Die Sitzung wird um 21.00 Uhr fortgesetzt

Teil B (Beratung und Beschlussfassung)

7. Integriertes kommunales Entwicklungskonzept (IKEK)

7.1 IKEK Maßnahmen-Katalog

Wortmeldungen zu dem oben genannten Tagesordnungspunkt.

Frau Kerstin Baumann (CDU):

„Im Zuge des IKEK ist Eigeninitiative gefragt. Die Feuerwehrrhäuser z.B. wurden und werden in den Stadtteilen auch überwiegend in Eigeninitiative gebaut. Daher sollte man bei den vorgesehenen Maßnahmen des IKEK, im Zuge der Gleichberechtigung, auch darauf drängen“.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass im Rahmen der Dorfentwicklung erarbeitete Integrierte kommunale Entwicklungskonzept mit dem städtebaulichen Fachbeitrag und dem kommunalen Investitionsrahmen als kommunalen Handlungsleitfaden zu beschließen. Die Umsetzung der Maßnahmen werden unter den Finanzierungsvorbehalt der jeweiligen Haushaltssatzung gestellt.

Ja-Stimmen:	29	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	0
--------------------	----	----------------------	---	----------------------	---

7.2 Startprojekt(e) IKEK

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass ehemalige Haus Scheele, Eberschütz als Startprojekt des IKEK, im Jahr 2013, festzulegen.

Ja-Stimmen:	29	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	0
--------------------	----	----------------------	---	----------------------	---

8. Genehmigung von außerplanmäßigen Ausgaben

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, zur Umsetzung und Finanzierungssicherstellung der Maßnahme „Dorftreffpunkt Eberschütz“ eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 70.000 € zu genehmigen.

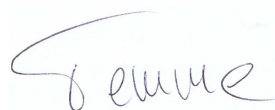
Die Deckung der Finanzierung wird durch die Einnahme aus Fördermitteln und einen Ausgabeverzicht im Bereich der Investitionen im Freibad sichergestellt (I085603-01).

Dafür:	29	Dagegen:	0	Enthaltungen:	0
---------------	----	-----------------	---	----------------------	---

Der Stadtverordnetenvorsteher beendet die Versammlung um 21.20 Uhr.



Dieter Uffelmann
- Stadtverordnetenvorsteher -



Steffen Temme
-Schriftführer -